Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Leverkusen, den 08.11.2019

Bürgerantrag:

Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 126/II, Opladen Sandstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien.

Des Weiteren beantrage ich Redezeit im Rat sowie den Ausschüssen, welche sich mit diesem Antrag befassen.

Begründung:

Im Zuge des Klimaschutzes, des Artenschutzes, der Erhaltung der ohnehin sehr geringen landwirtschaftlich nutzbaren Flächen in Leverkusen sollte der oben genannte Bebauungsplan sowie der dazugehörige Umlegungsbeschluss aufgehoben werden.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes, aufgrund akuter Wohnungsnot, wurde 1989 durch den Rat der Stadt Leverkusen beschlossen, der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes erfolgte 1995.

Im Jahre 2012, nach fast 25 Jahren, wurde das Umlegungsverfahren eingeleitet.

Obwohl nachweislich keine Wohnungsnot in Leverkusen gegeben ist, sollen weiterhin Landschaftsflächen durch Umlegungsverfahren zu Bauland erklärt und flächendeckend bebaut werden.

Laut dem aktuellen Wohnungsmarktbericht und dem Bericht zur Bevölkerungsentwicklung der Stadt Leverkusen:

- beträgt die Wohnungsleerstandsquote 1,0%
- sind im Zeitraum von 2008 bis 2018 über 3.000 neue Wohneinheiten entstanden
- obwohl die Bevölkerungsentwicklung an dauerhaft in Leverkusen wohnenden Bürgern seit 2008 stetig abnimmt, Ende 2018 im Vergleich zu 2008 um 2.816 Einwohner (-2,0%)

Zusätzlich befinden sich derzeit weitere 1.200 Wohneinheiten in der Erstellung (Bahnstadt, Neubauten GBO und WGL) und laut Baulandkataster werden aktuell über 270 freie Baugrundstücke in Leverkusen ausgewiesen.

Aufgrund dieser Fakten sollte kein Bedarf an weiteren Bauflächen bestehen.

Mit freundlichen Grüßen